

Helfende Hände

Zeitschrift des Bauordens 1/2024

Helfende Hände gesucht!



iBO
AUSTRIA

IMPRESSUM

Helfende Hände - Informationsheft des Internationalen Bauordens Österreich

Medieninhaber: Hilfsverein Österreichischer Bauorden

Redaktion: Julia Hofer BA

Grafik und Layout: Julia Hofer

Februar 2024

Titelbild: Baucamp in Arndorf/NÖ 2023

Texte (Seite): Julia Hofer (2-11);

Fotos (Seite): ÖBO (Titel), privat (1), IBO (3,4,6,9-11);

8020 Graz, Idlhofgasse 6

0664 5106542 / info@bauorden.at / www.bauorden.at

Spendenkonto: IBAN: AT31 2011 1824 2324 7200

Spendenabsetzbarkeit SO-Nr.: SO1604

Für diese Ausgabe
schrieb:



Julia Hofer
Geschäftsführerin

*Liebe Leser*innen!
Liebe Freund*innen und
Unterstützer*innen des öster-
reichischen Bauordens!*

*Die nächste Baucamp-Saison steht in den Startlöchern! Wir sind im Endspurt der Vorbereitungen und das kann man auf unserer Website bereits sehen. Unter www.bauorden.at finden sich schon viele Baucamps, die nur auf Anmeldungen und tatkräftige Unterstützung warten! Gerne dürfen diese mit Kindern und Enkelkindern, Freund*innen oder Nachbar*innen geteilt werden - wir freuen uns über zahlreiche helfende Hände, die mit uns soziale Initiativen, Organisationen und Projekte unterstützen, und gleichzeitig allen Beteiligten ein voneinander und miteinander*

Lernen in einem außergewöhnlichen Umfeld ermöglichen.

Wir sind bereit für die neuen Herausforderungen, die ein jedes Baucamp bringt, wir sind jetzt schon motiviert, dort anzupacken, wo es notwendig ist, und wir freuen uns auf viele spannende Begegnungen.

Apropos Begegnungen: Wir sehen den Bauorden als Gemeinschaftsprojekt und möchten Sie und euch herzlich zu unserer Generalversammlung im April in Graz einladen!

Julia Hofer

UNTERSTÜTZEN & LERNEN

- ein Baucamp will beides



Am Baucamp in Hitzacker 2020

Der Bauorden verfolgt im Grunde zwei Ziele. Zum einen jenes aus seiner Geschichte, nämlich Hilfe bedürftigen Menschen Unterstützung zu sein, ihnen mit Bauordensmethoden zu helfen und dort anzupacken, wo es nötig ist. In den Anfangsjahren war das selbsterklärlicher als heute, denn dieser Tage ist diese Not weniger sichtbar, die relativ unbürokratische Hilfe von Vereinen wie unserem viel schwieriger sowie uns das Bewusstsein von kolonialistischem Verhalten

viel klarer. Heute kooperieren wir demnach mit bestehenden Initiativen, Organisationen und Projekten im sozialen Sektor, die wenige finanzielle Mittel haben, wo Fördergelder ausbleiben, oder die Situation vor Ort diesbezüglich schwierig ist. Wir arbeiten zusammen und feilen gemeinsam an dem „Projekt Baucamp“.

Zum anderen entwickelte sich im Laufe der Jahre ein weiterer Aspekt immer deutlicher. Nämlich jener des Lernens und der Erfahrungen,

die auf solchen Baucamps gemacht werden und die mehr oder weniger nachhaltig Einfluss auf die weitere Biografie nehmen. Diese Erfahrungen - wir sprechen hier von gelebter Teamwork, interkultureller, oft fremdsprachlicher und generationsübergreifender Kommunikation, Konfliktlösungskompetenz, Offenheit und Unvoreingenommenheit, Empowerment und Partizipation von jungen Menschen und insbesondere Frauen im Handwerk - werden auf den Baucamps heute bewusst gefördert und diese dementsprechend gestaltet. Ein Bau-camp bietet ein sicheres Umfeld, um all diese Erfahrungen zu machen, um sich selbst auszuprobieren.

Als Verein arbeiten wir das ganze Jahr lang daran, dieses „Projekt Bau-camp“ umzusetzen. Wir organisieren alte und neue Camps und koordinieren Verantwortliche. Wir bewerben die Projekte und informieren über unsere Arbeit auf mehreren Kanälen, fahren auf Messen und Vorträge, pflegen Website und Social Media-Kanäle. Wir kümmern uns um die Sicherheit auf den

Projekten, um Versicherungen. Wir bilden uns weiter und organisieren uns im internationalen Verband. Wir tauschen uns aus, wir sammeln Feedback, um uns zu verbessern. Wir machen Buchhaltung. Wir begleiten die Teilnehmenden vor und nach ihren Reisen. Wir sammeln



Von- und miteinander lernen

Spenden, um all das zu finanzieren und schreiben Förderanträge. Wir besichtigen Baustellen und besuchen vergangene Projekte. Wir machen Fotos und verarbeiten diese zu neuem Werbematerial oder Projektbeschreibungen

und versuchen dort, die Situation am Baucamp so realistisch wie möglich wieder zu geben.

Mit all dem sind wir das ganze Jahr beschäftigt. Und belohnt werden wir mit einem Sommer voll gelingender Baucamps, glücklichen Teilnehmer*innen, zufriedenen Baustellenbesitzer*innen und Projektleiter*innen. Wir werden belohnt damit, unseren Beitrag zu leisten und ein paar Steine zu legen in Richtung eines verständnisvollen Miteinanders, in Richtung Kooperation und Teamwork, zu Unterstützung voneinander und Wertschätzung des Kleinen. Dankbarkeit und Besonnenheit auf das, was wir haben und Solidarität für unsere Mitmenschen überall auf der Welt. Diese Bausteine tragen wir bei.

All das schaffen wir in einem kleinen Vorstandsteam und mir, als Angestellte dessen. Unterstützt werden wir Ihnen und euch, von unseren zahlreichen Spender*innen, ohne die gar nichts von dem möglich wäre sowie unseren Vereinsmitgliedern. Vielen Dank, dass auch ihr Teil des „Projekts Baucamp“ seid!

EINLADUNG ZUR MITGLIEDSCHAFT & GENERALVERSAMMLUNG

Auch dieses Jahr möchten wir Sie und euch einladen, unseren Verein und unsere Arbeit mit einer Vereinsmitgliedschaft zu unterstützen. Unsere Mitglieder sind uns großer Rückhalt und ideelle Unterstützung für unsere Arbeit und unsere Vision - die Interessen des Bauordens zu wahren und zu fördern, mitzumischen und unsere Arbeit weiterhin sinnstiftend und zukunftsgemäß zu gestalten.

Eine Mitgliedschaft beim Verein bedeutet keinerlei Verpflichtungen, jedoch das Recht, aktiv an der Generalversammlung teilzunehmen sowie Einblicke in die Arbeit zu erhalten.

Unsere heurige Generalversammlung findet schon **am 05. April 2024 diesmal in Graz** statt. Unsere Vereinsmitglieder (und jene, die es bis dahin werden) möchten wir ganz herzlich dazu einladen! Bitte wenden Sie sich für alle Details per Mail oder Anruf an uns. Wir freuen uns, alte und neue Gesichter zu sehen, dich kennen zu lernen oder Sie neu in unserer Runde zu begrüßen!



MITGLIEDSBEITRAG 2024

Bitte um Einzahlung für dieses Jahr

An unsere Vereinsmitglieder und jene, die solche werden möchten: höflich und herzlich dürfen wir Sie und euch darum bitten, den Beitrag für die Mitgliedschaft im „Hilfsverein österreichischer Bauorden“ einzuzahlen:

Der jährliche Beitrag beträgt € 10,- und ist bitte auf unser Konto AT31 2011 1824 2324 7200 zu überweisen. Bitte kennzeichnen Sie Ihren Mitgliedsbeitrag unbedingt als sol-

chen z.B. im Verwendungszweck Ihrer Überweisung.

Vorab sagen wir DANKE für die Unterstützung in der Sichtbarkeit des Vereines nach außen und für Ihre - sofern Sie das möchten - aktive Teilhabe am Vereinsleben.

Melden Sie sich im Anschluss gerne für die Einladungsdetails unserer Generalversammlung am 05.04.2024 in Graz!

WIR STELLEN EIN!

REFERENT*IN der internationalen Jugendarbeit mit
FOKUS ÖFFENTLICHKEITSARBEIT & FUNDRAISING

Was uns wichtig ist

- **Begeisterung für die Sache** – Intrinsische Motivation sich für Solidarität, Nächstenliebe und interkulturelles Miteinander zu engagieren und Bereitschaft, diese Werte auch im Berufsalltag zu praktizieren und zu leben.
- **Selbstständigkeit** – Kommunikations- und Organisationskompetenz sowie (selbst-) verantwortungsbewusste, strukturierte und lösungsorientierte Arbeitsweise sind für uns Voraussetzung.
- **Erfahrung** – Eine entsprechende Ausbildung und/oder Erfahrung – hierfür mit privaten und/oder öffentlichen Förderungen und im Fundraising (Ausbildung im kaufm. Bereich, BWL, etc.) – sind gewünscht. Außerdem sind fundierte Kenntnisse im Umgang mit gängigen Office-Programmen (Word, Excel) sowie Layout-Programmen (InDesign, Canva) essenziell.
- **Verlässlichkeit und Offenheit** – Eigenverantwortliches und engagiertes Arbeiten, aktives und freundliches Zugehen auf Mitmenschen und Spaß daran, neue und kreative Lösungen zu finden.
- **Teampplay** – Gemeinsam UND mit hohem Maß an Eigenverantwortung, Genauigkeit und ausgezeichneten Kommunikations-Skills in Deutsch und Englisch.

Was wir bieten

- Sinnstiftende Arbeit mit interessanten sowie abwechslungsreichen Aufgaben in einem verantwortungsvollen Arbeitsumfeld, die viel Raum zum Einbringen und Mitgestalten sowie für Kreativität, Gestaltung und Weiterentwicklung bietet.
- Unser kleines Team arbeitet in freundschaftlich-kollegialem Arbeitsklima und in flacher Hierarchie zusammen. Konstruktiver Austausch

und Miteinander sind uns sehr wichtig.

- Work-Live-Balance sowie Familie und Beruf lassen sich durch Homeoffice-Optionen sowie flexible Arbeitszeiten nach Absprache gut miteinander vereinbaren.
- Wir sind Teil eines internationalen NGO-Netzwerkes und arbeiten mit unterschiedlichen Partner:innen der (inter-)nationalen NPO-Szene sowie Soziallandschaft zusammen.
- Bezahlung an Anlehnung an die SWÖ (37-Stunden-Woche als Normalarbeitszeit);
- Zuschuss zum Klimaticket für Dienstreisen;
- Individuelles Onboarding und persönliche Einarbeitungsphase;

Wir suchen Personen für die Unterstützung in folgenden Bereichen

- Neu-Erarbeitung und Umsetzung einer Fundraising-Strategie: Screening von potenziellen Fördergeber:innen und geeigneten Förderungen sowie Privatspender*innen;
- Erstellung von PR-Materialien sowie Kommunikation mit allen Kontaktgruppen des Vereins (Spender*innen, Kooperationspartner*innen sowie Interessierten bzw. Teilnehmenden);
- Entwicklung und Umsetzung einer Social Media-Strategie, Betreuung und Weiterentwicklung der Social Media-Kanäle;
- Allgemeines Büromanagement und Unterstützung der Geschäftsführung;
- Reisebereitschaft zu Konferenzen, Veranstaltungen (Messen) und unseren Projekten;

Das vollständige Inserat (inkl. allen Details) findet sich auf unserer Website unter www.bauorden.at/jobs/.

Über Bewerbungsunterlagen freuen wir uns bis 22.03.2024 an info@bauorden.at, zhd. Julia Hofer. Gerne weiter erzählen!

DIE BAUCAMPS 2024

stehen zur Anmeldung bereit!

TORTOSA in Spanien

In Tortosa, Katalonien, stehen auf dem großen, alten Bauernhof teilweise Gebäude aus dem 19. Jahrhundert. Heute wird das ganze Areal aber nach Permakultur-Prinzipien und mit ökologischen, nachhaltigen Methoden bewirtschaftet.

Der ganze Hof ist ein Treffpunkt für junge Menschen aus verschiedenen internationalen Projekten und Programmen. Junge Menschen werden an diesem Ort nicht nur unterge-



bracht, sondern seit 2021 finden auch Workshops, Austauschprogramme und Langzeitvolunteering statt.

Bei diesem Projekt wird bei der Instandhaltung des Turms von Sant Antoni mitgeholfen: Türen und Zäune gestrichen, Steinkonstruktionen herstellen sowie die örtliche Gemeinschaft kennenlernen.

RUSINOV in Tschechien

Benediktus z.s. ist eine Lebensgemeinschaft von Menschen mit und ohne geistige Behinderungen. Dort können Menschen unabhängig Ihrer Herkunft, Religion, Kultur, Behinderung und Fähigkeiten ein Zuhause haben und ihre Talente mit der Gemeinschaft teilen

können: es werden Konzerte, Theater und andere kulturelle Veranstaltungen organisiert. Ziel der Organisation ist es, eine Gemeinschaft zu schaffen, in der es nicht nur um Zusammenleben geht, sondern auch darum, dass soziale Dienste und sichere Jobs für Menschen mit besonderen Bedürfnissen angeboten werden können.

Im Distrikt Kayunga in Uganda wurde von lokalen Freiwilligen eine NGO gegründet, welche sich auf Entwicklung und Armutsbekämpfung in der Region konzentriert. Sie arbeitet das ganze Jahr hindurch und wird von IBO schon seit Jahren unterstützt.

Im Rahmen ihres Themengebietes wird umfangreich gearbeitet. So etwa wird der Bau von Sanitäreanlagen oder Wasserspeichern vorangetrieben. Seit 2010 wird mit Flaschenziegeln gebaut, einer Methode, bei der Plastik-(Wasser-)Flaschen gefüllt und als Bausteine verwendet werden. Einerseits ein Gewinn für die Umwelt, denn es fällt weniger Müll an und die Flaschen werden nachhaltig



KAYUNGA in Uganda

wiederverwendet. Andererseits ist das Ergebnis eine solide Konstruktion zu einem relativ niedrigen Preis.

IMSWEILER in Deutschland

Unser Projektpartner BARAC aus Mannheim engagiert sich in der Förderung von Kunst und inklusivem Leben. Derzeit arbeitet BARAC daran, eine alte Ruine in der Gemeinde Imweiler komplett neu aufzubauen: dieser soll zu einem Zentrum der

Landschaftskunst in der Nordpfalz werden. Um dies zu erreichen, ist noch viel Arbeit erforderlich. Es werden die verbliebenen Dachkonstruktionen abgebaut, Decken entfernt und neu errichtet sowie Betonböden gegossen, ein neues Dach konstruiert, und viel mehr.

Viele weitere Bauamps sind auf unserer Website online!

Baucamps 2024 online unter
www.bauorden.at



Baucamp in Hitzacker 2020



Retouren an: Bauorden Österreich / Idlhofgasse 6, 8020 Graz

Österreichische Post AG
SM 02 Z030341 N
Hilfsverein österr. Bauorden
Idlhofgasse 6, 8020 Graz



IBO Austria produziert seine Drucksorten klimaneutral.